

**Protokoll der Mitgliederversammlung
Sportverein „Rot-Weiß“ e.V. Willmenrod
am 19.06.2010 im Vereinslokal „Gasthaus zur Post“ in Willmenrod**

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Eröffnung der Versammlung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Verlesung des Protokolls der JHV vom 20.06.2009
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassenwartes
8. Jahresberichte:
 - a. Frauenfußball
 - b. Tischtennis
 - c. Tanzgruppen
 - d. Kurssystem
 - e. Kinderturnen
 - f. Walking
9. Wahl eines Alterspräsidenten
10. Entlastung des gesamten Vorstands
11. Neuwahlen des gesamten Vorstands
12. Wahl von zwei Kassenprüfern
13. Ehrung verdienter Mitglieder
14. Veranstaltungen 2010/2011
15. Verschiedenes (Anträge und Wünsche)
16. Schlusswort des 1. Vorsitzenden und Ende der JHV

- zu 1. Um 20:20 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Arno Möller die Sitzung. Es waren 35 Mitglieder anwesend. Die Versammlung gedachte der im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder:
- a. Herbert Horn
 - b. Eugen Jung
- zu 2. Einstimmig wurde Cornelia Möller zur Protokollführerin gewählt.
- zu 3. Das Protokoll aus dem Jahre 2009 wurde verlesen.
- zu 4. In seinem Jahresbericht ging der 1. Vorsitzende auf folgende Punkte ein:
- a. **Verabschiedung „Tante Christa“**
Im 2009 hat sich Christa Naujok aus der aktiven Vereinsarbeit zurückgezogen. Ihre Verdienste wurden Ende Juni 09 mit einer Abschiedsveranstaltung in der Sporthalle gewürdigt. Christa Naujok war 35 Jahre im Sportverein aktiv tätig, davon 31 Jahre im Vorstand. Christa Naujok hat sich große Verdienste um den Sportverein und die gesamte Ortsgemeinde erworben.
 - b. **Fastnacht 2010**
Es wurde ein gutes Programm dargeboten. Auswärtige Tanzgruppen,

die kostenlos aufgetreten sind, haben das Programm mit ihren Darbietungen bereichert. Die Teilnahme aus den eigenen Reihen war etwas spärlich.

c. **Kirmes 2010**

Die Kirmes wurde auf zwei Tage verkürzt und fand am Pfingstsamstag und Pfingstsonntag statt. Durch diese Änderung stand der Pfingstmontag zum Aufräumen zur Verfügung. Die Kirmesdisco war schlecht besucht. Das zum Teil sehr junge Publikum brachte eigene Getränke mit. Der Frühschoppen war ausreichend besucht. An dem Konzept Kirmes muss noch gearbeitet werden. Wie kann die Kirmes attraktiver gestaltet werden und gleichzeitig das finanzielle Risiko für den Verein in Grenzen gehalten werden?

- zu 5. In seinem Jahresbericht betonte der Kassenwart, dass der Verein – bedingt durch eine restriktive Ausgabenpolitik - über eine sehr gute finanzielle Ausstattung verfügt. Es gibt allerdings drei „Baustellen“, die unbedingt eine Entscheidung in der nahen Zukunft erzwingen:
- a. Soll am Neubau eines Sportlerheims in den nächsten Jahren festgehalten werden? Was passiert mit den Rücklagen?
 - b. Mit welchen Mitteln kann dem Mitgliederschwund begegnet werden? Aktuell verfügt der Verein über 325 Mitglieder.
 - c. Mit welchen Maßnahmen kann dem Besucherschwund bei Veranstaltungen begegnet werden? Bei der Fastnacht scheint der Negativtrend gebrochen zu sein. Soweit es die Kirmes betrifft, musste in 2010 das schlechteste Ergebnis seit Beginn der Datenerhebung verzeichnet werden.
- zu 6. Die Kassenprüfer trugen ihren Bericht vor und bescheinigten, dass die Kasse ordnungsgemäß und hervorragend geführt wurde und beantragten die Entlastung des Kassenwarts.
- zu 7. Dem Kassierer wurde einstimmig Entlastung erteilt.
- zu 8. Die Abteilungsleiter trugen die Jahresberichte vor:
- a. Frauenfußball - Werner Irion
 - b. Tischtennis - Michael Henkler
 - c. Tanzgruppen - Eva Breuel und Heike Henkler
 - d. Kurssystem - Cornelia Möller
 - e. Kinderturnen - Christina Pfaff
 - f. Walking - Cornelia Möller
- zu 9. Alfred Frankenbach wurde einstimmig zum Alterspräsidenten gewählt.
- zu 10. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet
- zu 11. Neuwahlen des gesamten Vorstandes:
- a. Stefan Frankenbach wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.
 - b. Sabrina Traut wurde einstimmig zur 2. Vorsitzenden gewählt.

- c. Eva Breuel wurde mit 34 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zur Geschäftsführerin gewählt.
- d. Gerd Jung wurde einstimmig zum Schatzmeister gewählt.
- e. Mario Peter wurde einstimmig zum Abteilungsleiter Tischtennis gewählt.
- f. Cornelia Möller wurde einstimmig zur Abteilungsleiterin Kurs-System gewählt.
- g. Christina Pfaff wurde mit 34 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zur Abteilungsleiterin Kinderturnen gewählt.
- h. Stefanie Bangard wurde einstimmig zur Abteilungsleiterin der Tanzgruppen gewählt.
- i. Werner Irion wurde mit 34 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum Abteilungsleiter Frauenfußball gewählt.
- j. Holger Jung wurde einstimmig zum Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit & Beauftragter Neue Medien gewählt.
- k. Kulturausschuss – die nachfolgenden Mitglieder des Kulturausschusses wurden einstimmig gewählt:
 - Wolfgang Menges
 - Daniel Jung
 - Heiko Habich
 - Markus Bollmann

zu 12. Andrea und Arno Möller wurden einstimmig zu Kassenprüfern gewählt.

zu 13. Gottfried Ripp wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft und Andrea Preis für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein geehrt.

Folgende Vorstandsmitglieder wurden für ihre engagierte Mitarbeit im Vorstand geehrt:

- a. Gitta Jung
- b. Maike Schreiner
- c. Andrea Möller

Arno Möller wurde für 28 Jahre Vorstandsarbeit zum Ehrenmitglied des Sportvereins ernannt. Die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

zu 14. Für 2010/2011 sind folgende Veranstaltungen geplant:

Martinszug 2010	-	November 2010
Fassenacht 2011	-	Februar 2011
Kinderfassenacht 2011	-	Februar 2011
Kirmes	-	Pfingsten 2011
Frauen WM Eröffnung Berlin	-	26. + 27 Juni 2011

zu 15. Ortsbürgermeister Weigel bedankte sich bei Arno Möller für die 28jährige Vorstandsarbeit im Verein und gratulierte Stefan Frankenbach zur Wahl zum 1. Vorsitzenden. Für das Engagement des Vereins bei der erneuten Ausrichtung der Kirmes 2010 sprach OB Weigel dem Verein ein besonderes Dankeschön aus.

zu 16. In seinem Schlusswort brachte der neue 1. Vorsitzende zum Ausdruck, dass vielfältige Aufgaben auf den Verein warten. Ein Standbein für die Zukunft wird die Förderung des Mannschaftssports sein.

Cornelia Möller
Protokollführerin